

2) Richtig muß es heißen I. J. Bakkal, welcher Sekretär des Zentralen Büros der linken Sozialrevolutionäre war (der legalen).

3) A. A. Schreider war einer der Führer der Partei der Linken Sozialrevolutionäre.

4) Die Führerin des ZK der Partei der linken Sozialrevolutionäre, M. A. Spiridonowa, wurde wegen antisowjetischer Tätigkeit am 10. Februar 1919 durch die Organe der Gesamtrussischen Tscheka inhaftiert. Man verurteilt sie zur „Isolierung vom politischen und gesellschaftlichen Leben auf die Dauer von einem Jahr“. Am 2. April 1919 beging die Spiridonowa eine Flucht und verbarg sich in Moskau unter fremden Namen. Am 20. Oktober 1920 wurde die Spiridonowa festgenommen.

5) A. A. Ismailowitsch war Mitglied des ZK der Partei der linken Sozialrevolutionäre.

Nr. 475

**Aus dem Protokoll Nr. 70
der Sitzung des Politbüros des ZK der KPR(B)**

20. Oktober 1921

Es wurde zur Kenntnis genommen:

17. Frage des Kollegiums der Tscheka des Gouvernements Petrograd (Genosse Unschlicht).

Es wurde beschlossen:

17. Die Frage ist an das Orgbüro mit dem Auftrag zurückzuleiten, unter Teilnahme des Genossen Unschlicht Kandidaten für das Kollegium der Tscheka des Gouvernements Petrograd¹⁾ nicht unbedingt aus dem Bestand der gegenwärtigen Mitarbeiter der Tscheka zu benennen, wobei zu berücksichtigen ist, daß in Anbetracht der außerordentlichen Wichtigkeit Petrograds in den nächsten Monaten autoritäre und in politischen Fragen kompetente Personen benötigt werden.

Zentrales Parteiarchiv des Instituts für Marxismus-Leninismus,
Fond 17, Abt. 3, Ablage 219, Blatt 4, nach einer Kopie

¹⁾ Siehe Dokument Nr. 479.